

Zimmermeister
Stephan Wittmoser
und Bürgermeisterin
Gabriele Richter
beim Richtspruch

Der letzte Nagel wird mit festem Hammer-schlag durch die Bürger-meisterin am Dachstuhl eingeschlagen.

Gemeinde feiert Richtfest für das neue Hortgebäude

„So trink ich zum Schluss mein Glas jetzt leer – aufs Wohl dieses Hauses, der Gemeinde zur Ehr'!“, rief Zimmermeister Stephan Wittmoser. Danach tranken er und die Bürgermeisterin Gabriele Richter traditionsgemäß auf das Wohl des Bauherren und warfen das Glas in die Tiefe. Scherben bringen schließlich Glück.

Erst Mitte Juni 2020 wurde der Grundstein gelegt worden und nun konnte bereits der Rohbau, der schon ein deutliches Gesicht zeigt, besichtigt werden. Zwischen Gerüsten, Bausteinen und Stützträgern war noch etwas Fantasie notwendig, um sich die Räume und ihre künftige Nutzung vorzustellen. Der Architekt und die



Mit Gesang begleiteten die Kinder und Erzieherinnen das Richtfest.

AUS DEM INHALT

Ältester Poeler heißt Wilhelm Baumann	Seite 2
Neubau Hauptpumpwerk Kirchdorf	Seite 3
Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung	Seite 3
Geburtstage	Seite 4
Wanderweg Schwarzer Busch – Gollwitz	Seite 5
Poeler Bootsbau fertigt Mastbaum für die Poeler Kogge	Seite 6
Verein Poeler Leben e.V.	Seite 7
Kirchennachrichten	Seite 8
Gartentipp August	Seite 9
Geschichtliches	Seite 10

Handwerker haben bislang sehr gut und termingerecht gearbeitet. „Ich gehe davon aus, dass der Neubau im Dezember dieses Jahres bezogen werden kann“, wies die Bürgermeisterin auf das relativ enge Zeitfenster für die umfangreiche Baumaßnahme mit einem Kostenvolumen von rund 1,6 Millionen Euro einschließlich der Kosten für die Erneuerung der Bau- und Zufahrtsstraße hin. Die Gemeinde beteiligt sich an der Baumaßnahme mit ca. 868.000 Euro, der Landeszuschuss beträgt 741.000 Euro.

Im neuen Hortgebäude werden 66 Kinder im Alter von sieben bis zehn Jahren Platz finden. Das alte Gebäude in der Wismarschen Straße soll im Zuge der Umsetzung des Projektes „Altergerechtes Wohnen“ abgerissen werden.

In dem 580 m² großen Hort-Neubau mit einem flach geneigten Pultdach werden die Kinder in vier großen Gruppenräumen mit je 42 m² betreut. Zudem verfügt das Haus über Personal- und Sanitärräume, einer Kinderküche und einen großen Mehrzweckraum mit 84 m².

Bei der kleinen Feier in einem der zukünftigen Gruppenräume waren nicht nur die Ehrengäste, wie der 2. Stellvertreter der Landrätin, der Gemeindevertretervorsteher, der Architekt, die Handwerker, der Träger der Einrichtung mit der Leiterin der Kindertagesstätte sowie die Hort-



Die von den Hortkindern unter Leitung der Erzieherin Gudrun Mirow gefertigte Richtkranz

erzieherinnen zu Gast, sondern natürlich auch diejenigen, für die das Gebäude errichtet wird, die Hortkinder. Die Bürgermeisterin zeigte sich sichtlich erfreut, über den selbst hergestellten Richtkranz der Kinder. Sie hatten dabei jede Menge Ideenreichtum und Fleiß in den Richtkranz gesteckt.

Auch mit Gesang begleiteten die Kinder das Richtfest, wie sie es bereits bei der Grundsteinlegung im Juni getan hatten.

Als Dankeschön für die musikalische Begleitung des Richtfestes erhielten die beteiligten Hortkinder eine „Schatzkiste“ mit Süßigkeiten von Bürgermeisterin Gabriele Richter.



Ältester Poeler heißt Wilhelm Baumann

Ein 100. Geburtstag ist etwas ganz Besonderes – schließlich erreichen nur wenige dieses hohe Alter. Glücklicherweise und mit wachem Geist feierte Wilhelm Baumann am 28. Juni 2020 seinen 100. Geburtstag im großen Kreis mit der Familie, Freunden, Nachbarn und vielen Überraschungsgästen.

Auch an seinem Geburtstag hatte Wilhelm Baumann viel aus seinem Leben zu berichten. Schließlich hat er vier Gesellschaftssysteme durchlebt. Seine Erzählungen sind voller Le-



Pastor Johannes Staak und Ehefrau Susanne gratulierten mit einem musikalischen Ständchen mit Trompete und Posaune.



Bürgermeisterin Gabriele Richter und Pastor Johannes Staak gratulierten dem ältesten Poeler Wilhelm Baumann zum 100. Geburtstag.

benskraft, Emotionen und vieler schöner Momente – aber auch Schicksalsschläge durchstreiften sein Dasein.

Ein halbes Leben lang war er in der Saatwirtschaft bei Prof. Dr. Hans Lembke beschäftigt. Diese Zeit hat sein Leben sehr geprägt und diese Lebensphilosophie lebt heute noch in ihm weiter. Der Jubilar ist geistig und körperlich wohltauf. Immer noch aktiv, interessiert und

selbst mit einhundert Jahren aktuell gut informiert. Fit gehalten haben ihn u. a. die gesunde Ernährung (tägl. drei Walnüsse) und die Poeler Luft.

Als Bürgermeisterin war es für mich eine besondere Ehre, Wilhelm Baumann zu seinem 100. Geburtstag gratulieren zu können. Ich wünsche ihm weiterhin viel Gesundheit, Wohlergehen und noch eine schöne Zeit.

Die nächste Gemeindevertreterversammlung findet am 24. August 2020 um 19.00 Uhr in der Sporthalle, Wismarsche Straße, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf.

Die aktuelle Tagesordnung wird zeitnah unter www.ostseebad-insel-poel.de unter „Aktuelles“ veröffentlicht.

Gemäß § 7 i. V. m. § 8 Abs. 3 der Verordnung der Landesregierung MV gegen das neuartige Coronavirus sind bei Sitzungen der Gemeindevertreter die gestiegenen hygienischen Anforderungen zu beachten und der Mindestabstand zwischen den Personen von 1,5 Metern einzuhalten. Es wird um Verständnis gebeten, dass nur eine begrenzte Anzahl von Besucherinnen und Besuchern der Zutritt zum Sitzungssaal gewährt werden kann. Alle anwesenden Personen sind in einer Anwesenheitsliste zu erfassen, die mindestens die folgenden Angaben enthalten muss: Vor- und Familienname, vollständige Anschrift und Telefonnummer. Die Anwesenheitsliste wird durch die Gemeindeverwaltung für die Dauer von vier Wochen nach Ende der Gemeindevertreterversammlung aufbewahrt und der zuständigen Gesundheitsbehörde auf Verlangen vollständig herausgegeben.

Neubau Hauptpumpwerk Kirchdorf

Der Zweckverband Wismar baut auf der Insel Poel im Ortsteil Kirchdorf im Möwenweg auf dem Gelände der alten Kläranlage ein neues Abwasserhauptpumpwerk.

Hintergrund für die Investition sind die in der Vergangenheit wiederholt aufgetretenen Störungen und Havarien, die außerhalb eines geregelten Pumpwerkbetriebes liegen. Zur Aufrechterhaltung eines sicheren Pumpbetriebes sind derzeit zwei- bis dreimalige Reinigungen des Pumpwerkes pro Monat erforderlich. Neben dem dadurch hohen Personaleinsatz durch den Zweckverband Wismar werden auch Leistungen durch einen externen Dienstleister (Saug- und Spülwagen) erbracht und erzeugen jährlich hohe Kosten. Auch eine Sanierung des Speicherbeckens scheidet aufgrund der hohen Kosten aus. Bei Starkregenereignissen steht das Pumpwerk unter einer hohen hydraulischen Belastung, welche zu Rückstau führt. Ein Ausfall einer Pumpe zu diesem Zeitpunkt erhöht die Gefahr einer Überflutung des Geländes.

Der Neubau dient somit der Wiederherstellung der Betriebssicherheit für das Abwasserhauptpumpwerk in Kirchdorf, wobei das alte Pumpwerk nach Beendigung der Baumaßnahme als Havarietpumpwerk erhalten bleibt. Das Straßenbauamt Schwerin plant in den nächsten Jahren die Erneuerung der Ortsdurchfahrt im Bereich des Möwenweges. In diesem Zuge soll die Abwasserdruckrohrleitung in die Straße sowie die Schmutzwasserkanalisation im Bereich Pumpwerk neu geordnet werden. Aus diesem Grunde werden im Rahmen dieser Baumaßnahme die Druckrohr- und Freigefälleleitung in Richtung Grundstücksgrenze (Toreinfahrt) bis ein Meter auf das Flurstück 270/10 verlegt. Die Anbindung der neuen Druckrohrleitung an die vorhandene erfolgt im Bereich des Zaunes zum Inselmuseum Poel.



Die Baumaßnahme hat aufgrund des extrem feuchteempfindlichen Baugrundes im Mai begonnen und soll im Dezember 2020 abgeschlossen sein.
Pfennigschmidt, Zweckverband Wismar

Ladesäule für Elektrofahrzeuge im Probetrieb

Als Bestandteile einer nachhaltigen sowie klima- und umweltverträglichen Mobilität ist Elektromobilität und die notwendige Ladeinfrastruktur zu einem wichtigen und touristisch notwendigen Standortfaktor geworden.

Schon heute planen Besitzer von E-Fahrzeugen ihre Ausflüge und Routen auf Basis der vorhandenen Ladeinfrastruktur. Darüber hinaus informieren vernetzte Informationssysteme der Fahrzeuge ihre Fahrer über vorhandene Ladepunkte und optimieren die Fahrstrecken entsprechend der Reichweiten.

Vor diesem Hintergrund hat die Gemeinde Ostseebad Insel Poel gemeinsam mit den Stadtwerken Wismar die erste öffentliche Ladesäule auf der Insel Poel am Kirchdorfer Hafen errichten

lassen. Seit dem 17. Juli ist die Säule, an der parallel zwei Elektrofahrzeuge mit einer Ladeleistung von jeweils bis zu 22 kW geladen werden können, im Probetrieb.

Unmittelbar vor der Ladesäule werden zwei Parkflächen gekennzeichnet, die ausschließlich durch Elektrofahrzeuge während des Ladevorgangs besetzt werden dürfen. Eine entsprechende Ausschilderung wird die Markierungen ergänzen. Spätestens Mitte August wird diese Säule dann kostenpflichtig in den Regelbetrieb gehen.

Entsprechend der Erfahrungen werden im nächsten Jahr weitere Standorte in Timmendorf-Strand und im Ortsteil Am Schwarzen Busch folgen.



Foto: Kurverwaltung Insel Poel

NACHRUUF

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Gisela Jeschkeit

Frau Jeschkeit war 21 Jahre in der Kurverwaltung tätig.

Dank ihres Fleißes und ihrer Hilfsbereitschaft genoss sie ein hohes Ansehen im Kreise ihrer Kollegen. Wir werden sie als pflichtbewusste und zuverlässige Kollegin in Erinnerung behalten und ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Gabriele Richter
Bürgermeisterin

Markus Frick
Kurdirektor

Für die Kollegen – Maik Triebess
Vorsitzender des Personalrates

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung Ostseebad Insel Poel



Ab 3. August 2020 ist die Gemeindeverwaltung wieder zu den Öffnungszeiten geöffnet.

Weiterhin besteht die Pflicht, eine Mund- und Nasenbedeckung zu tragen. Außerdem ist bei jedem Termin eine Selbstauskunft auszufüllen.

Die Öffnungszeiten:

- Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 16.00 Uhr
- Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr und
15.00 – 18.00 Uhr
- Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT
Kirchdorf, Tel.: 038425 42810
www.ostseebad-insel-poel.de
E-Mail: l.blach@inselpoel.net



Geburtstage des Monats



„Ein jeder, der zufrieden ist, erweitert seines Daseins Frist.

Durch Freud an der Vergangenheit verdoppelt sich die Lebenszeit“.

Die Bürgermeisterin gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern recht herzlich, die im August ihren Geburtstag oder ein Ehejubiläum feiern: Ich wünsche Ihnen viel Gesundheit, Glück und Erfolg sowie Zufriedenheit und persönliches Wohlergehen. Erleben Sie einen wunderschönen Tag und genießen Sie die Aufmerksamkeiten, die Ihnen durch Ihre Familie, Freunde, Nachbarn und Bekannten entgegengebracht werden.

04.08. Herr Lembcke, Hans-Christian	OT Kirchdorf	zum 70. Geburtstag
05.08. Frau Dr. van der Wielen, Uta-Maria	OT Kirchdorf	zum 85. Geburtstag
07.08. Frau Beckert, Anneliese	OT Timmendorf	zum 70. Geburtstag
08.08. Frau Gebser, Ingrid	OT Kirchdorf	zum 70. Geburtstag
08.08. Herr Schmal, Hans-Heinrich	OT Malchow	zum 70. Geburtstag
13.08. Frau Laatz, Marianne	OT Kirchdorf	zum 70. Geburtstag
22.08. Herr Holst, Bernd	OT Kirchdorf	zum 80. Geburtstag
22.08. Herr Winter, Paul-Friedrich	OT Kirchdorf	zum 70. Geburtstag
28.08. Frau Kläve-Dahms, Rosamunde	OT Timmendorf	zum 85. Geburtstag
29.08. Frau Schmallowsky, Helga	OT Kirchdorf	zum 80. Geburtstag
31.08. Frau Eisele, Wally	OT Kirchdorf	zum 90. Geburtstag

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel gratuliert recht herzlich

zum **55. Hochzeitstag**

Ursula und Erich Sengpiel
aus Kirchdorf am 23. August 2020

zum **55. Hochzeitstag**

Sabine und Bernt Wilke
aus Wangern am 25. August 2020

zum **55. Hochzeitstag**

Angelika und Dieter Wahls
aus Kirchdorf am 27. August 2020

und wünscht noch weiterhin schöne gemeinsame Jahre.

„Das worauf es im Leben am meisten ankommt, können wir nicht voraussehen. Die schönste Freude erlebt man immer da, wo man sie am wenigsten erwartet hat.“ – Antoine de Saint-Exupéry –

Allen hier nicht genannten Jubilaren möchte die Gemeinde Ostseebad Insel Poel ebenfalls herzliche Glückwünsche zu ihrem Ehrentag aussprechen und weiterhin beste Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen wünschen.



Öffnungszeiten Inselbibliothek



Sommeröffnungszeiten

Montag, Dienstag und Mittwoch	09.00 – 14.30 Uhr
Donnerstag	09.00 – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 – 14.30 Uhr

Inselbibliothek, Wismarsche Straße 2
(hinter der Feuerwehr), Tel. 038425 20287
E-Mail: bibo@insel-poel.de
Rückgabe aller Medien in der
Kurverwaltung möglich!



Schiedsstelle

Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist am 13. August von 16.00 bis 17.00 Uhr, führen unsere Schiedspersonen Ditmar Brünn und Rose Strauven in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, ihre Sprechstunde durch, **Telefon: 038425 428574.**

Gemeindevertreter- vorstehersprechstunde

findet jeden Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr mit Bodo Köpnick statt.

Telefonische Terminabsprache über das Sekretariat Luisa Blach, Tel. 038425 / 42810.

Öffnungszeiten Kurverwaltung Insel Poel

Montag bis Freitag
09.00 bis 17.30 Uhr
Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr

Gemeinde-Zentrum 2,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel.: 038425 20347, Fax: 038425 4043
www.insel-poel.de



Öffnungszeiten Inselmuseum



bis zum 14. September 2020

**Dienstag bis Sonntag
10.00 bis 16.00 Uhr**

Inselmuseum Insel Poel
Möwenweg 4, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf,
Tel. 038425 20732, www.insel-poel.de

Abholtermin der Wertstofftonne

AUGUST
05.08.2020 (Mi.)
18.08.2020 (Di.)



Im Leben kommt es nicht darauf an,
ein gutes Blatt in der Hand zu haben,
sondern mit schlechten Karten
gut zu spielen.

(Robert Louis Stevenson)

Sprechstunde der Bürgermeisterin

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

es ist mir ein persönliches Anliegen, für Sie stets ein offenes Ohr zu haben. Dafür haben Sie jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr die Gelegenheit, in die Sprechstunde zu kommen. Leider werden auch andere Termine vorgegeben, die durch mich wahrzunehmen sind. Für einen verbindlichen Termin empfehle ich Ihnen eine telefonische Absprache für die Bürgermeistersprechstunde, ggf. auch mit Vereinbarung eines Ausweichtermins an einem anderen Wochentag. Nutzen Sie bitte dazu die Terminvereinbarung über das Sekretariat Tel.: 038425 428110.

Wanderweg Schwarzer Busch – Gollwitz

Nach der Sperrung des Wanderweges zwischen den Ortsteilen Am Schwarzen Busch und Gollwitz im Mai zeichnet sich nun endlich eine Lösung ab, die noch in dieser Saison die Öffnung des Weges sicherstellen kann.

Erhebliche Steilküstenabbrüche haben den bestehenden Weg an einigen Stellen wegbrechen und teilweise durch die Bildung sogenannter Hohlkehlen unterhöhlt. Ein Bodengutachten zur Beurteilung der Sicherheit des Weges kam zu dem Ergebnis, dass der Weg im Rahmen der Gefahrenabwehr unverzüglich zu sperren ist, und die Sicherheit erst in einigen Metern Entfernung zur Abbruchkante gewährleistet werden kann. Unmittelbar nach der Sperrung wurde gemeinsam mit dem Landesforstamt nach Ausweichoptionen gesucht, die eine Umgehung der Gefahrenstellen ermöglichen. Aus Sicht des Forstamtes besteht grundsätzlich diese Möglichkeit, auch ohne wesentliche Gehölzentrnahmen diese Ausweichwege herzustellen, jedoch ist dafür die untere Naturschutzbehörde des Landkreises zu beteiligen.

Bei einem Ortstermin am 30.06.2020 wurde gemeinsam mit dem ersten Beigeordneten der Landrätin Herr Diederich, der Leiterin des Fachdienstes Bauordnung und Umwelt Frau Domres, dem Sachgebietsleiter Naturschutz Herrn Höpel, dem Forstamtsleiter Bad Döberan Herrn Pencz sowie unserer Bürgermeisterin Frau Richter und Herrn Frick von der Kurverwaltung versucht, eine Lösung zu finden, die eine Öffnung des Weges noch in dieser Saison sicherstellen kann. Im Ergebnis wurde die naturschutzrechtliche Herstellung der Ausweich-



Vorortberatung mit dem 1. Stellvertreter der Landrätin Mathias Diederich, dem Sachgebietsleiter der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises NWM Ralf Höpel, dem Forstamtsleiter Bad Döberan Hartmut Pencz, der Fachdienstleiterin des Landkreises NWM Maren Domres und Bürgermeisterin Gabriele Richter (v.r.n.l.).

wege erst dann in Aussicht gestellt, wenn ein entsprechender Antrag mit Projektbeschreibung, Darstellung der Ausbauart sowie eine durch ein Planungsbüro zu erstellende Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung eingereicht wurde.

Daraus ergeben sich dann die ggf. durch die Gemeinde zu leistenden Ausgleichsmaßnahmen. Die Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung wird Mitte Juli vorliegen und unverzüglich vom Landkreis bewertet. Nach Erteilung der Genehmigung wird mit der Herstellung der Ausweichwege begonnen.

Auch wenn nach Umsetzung der Maßnahme erst einmal keine unmittelbare Gefahr mehr besteht, ist allen Beteiligten klar, dass es sich dabei nur um eine temporäre Lösung handelt, die in den

nächsten Jahren durch die dynamische Küstenveränderung erneut der Ostsee zum Opfer fallen wird. Es besteht also unmittelbarer Handlungsbedarf, gemeinsam mit dem Landkreis, dem Land Mecklenburg-Vorpommern und allen Beteiligten an der Realisierung einer langfristigen Lösung unter Berücksichtigung gemeindlicher, touristischer, naturschutzrechtlicher sowie land- und forstwirtschaftlicher Belange zu arbeiten und einen entsprechenden Planungsprozess zu beginnen. Dabei werden neben der Funktion des Weges insbesondere mögliche Optionen der Finanzierung, die Integration des Vorhabens in laufende Planungsprozesse sowie der Erhalt der Schutzfunktion des Waldes im Mittelpunkt stehen.

Herzlich willkommen auf der Insel Poel!

Traditionell begrüßen wieder zwei Strohfiguren die Gäste und Einheimischen am Ortseingang von Fährdorf auf der Insel Poel. Schon von weitem sieht man „Fritz & Frieda“, geschmückt mit klassischer Bademode. So bringen sie auch manchen Rad- und Autofahrer zum Schmunzeln. Die Grundidee dafür kam von Jana Poschmann und Ute Zwicker. Bei den Vorbereitungen und dem Aufbau haben die Mitarbeiter des Bauhofes mit Hand angelegt.



Stroh puppe in Timmendorf



Als Dankeschön an den Reiterhof André Plath, der jedes Jahr die Strohbälle kostenlos zur Verfügung stellt, wurde in diesem Jahr erstmalig auch eine Stroh puppe in Timmendorf liebevoll durch Jana Poschmann und Ute Zwicker gestaltet.

Das Schild wurde in mühevoller Handarbeit durch Maike Poschmann angefertigt. Vielen Dank dafür!

Hochzeit am Strand

Am 18. Juli gab sich das erste Brautpaar in diesem Jahr am Strand vom Schwarzen Busch das inoffizielle Ja-Wort. Bei Traumwetter und fast 25 Grad versammelten sich die Brautleute aus der Nähe von Lüneburg mit ihrer Hochzeitsgesellschaft in einem reservierten und liebevoll hergerichteten Bereich am Strand, um sich vor dieser schönen Kulisse mit Blick auf die Ostsee das Eheversprechen zu geben. Ein freier Trauredner sowie die anwesenden Familienangehörigen und Freunde machten diesen besonderen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis, das dem Anlass sicher angemessen war.

Zahlreiche Strandgäste in Badebekleidung wurden Zeugen dieser schönen Zeremonie und trugen durch ihr diskretes und ruhiges Verhalten dazu bei, dass alle Gäste dem Redner folgten und die Trauung genießen konnten. Im Anschluss wurde in Niendorf im ehemaligen Kuhstall kräftig gefeiert.

Foto: Mixdorf Catering



Poeler Bootsbau fertigt Mastbaum für die Poeler Kogge

Am 23. Juni 2020 sorgte ein Schwerlasttransport im Hafen Kirchdorf für großes Aufsehen, der einen Baumstamm mit einer Länge von 32 Metern und einen halben Meter Durchmesser transportierte. Geliefert wurde ein Mastbaum für den Nachbau der mittelalterlichen Poeler Kogge von 1354, der jetzt aus Sicherheitsgründen erstmalig ausgetauscht werden muss.

Der Baumstamm wurde im Forst am Harzrand zwischen Osterode und Herzberg extra für diesen Zweck gefällt. Das Niedersächsische Landesforstamt spendete die Douglasie an den Förderverein Poeler Kogge und die Firma Ilim Nordic Timber GmbH & Co KG übernahm die Kosten für den aufwendigen Transport.

Den Auftrag für die Herstellung als seetüchtigen Mast erhielt die Firma Poeler Bootsbau. Der Meisterbetrieb mit seiner fast 30-jährigen Erfahrung im Holzbootebau ist einer der wenigen in Mecklenburg, die noch über die klassische Handwerkskunst verfügen. Der Geschäftsführer Ralf Asmus und sein Team besitzen ein umfangreiches Wissen rund ums Holz und dessen Verarbeitung. Für ihn und sein Mitstreiter ist dieser Auftrag eine besondere Herausforderung und auch Ehre, die sie mit Leidenschaft und Hochachtung gegenüber der alten Schiffsbaukunst aus der Hansezeit erfüllen.

Als Bürgermeisterin bin ich stolz, da das Unternehmen als ein Aushängeschild für unsere Insel Poel gilt und sie damit ein Zeichen für die Bootsbau-Traditionen setzen. Der Einbau des Mastbaumes in der Poeler Kogge ist für Oktober dieses Jahres geplant.

Wir wünschen viel Erfolg und gutes Gelingen.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin



Geschafft – der Mastbaum liegt für die Bearbeitung bereit. Alle wünschen gutes Gelingen.

Kinderveranstaltungen wieder gestartet

Mit dem Zauberer Alfredo im Außengelände des Inselmuseums und dem Wolfhager Figurentheater im kleinen Theaterzelt Am Schwarzen Busch gibt es wieder Unterhaltung für Kinder. Das Wolfhager Figurentheater gastiert bereits zum 14. Mal auf Poel, und die Kinder sowie

Erwachsenen lieben die handgefertigten Puppen. Dieses Jahr werden dienstags bis samstags um 17 Uhr abwechselnd zwei Stücke gespielt: „Der kleine Rabe Socke“ und „Der Gruffelo“. Auf die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln ist bei den Veranstaltungen zu achten!

Wolfhager Figurentheater
schon 14 Jahre auf der Insel Poel
bis 29. Aug.
Theaterzelt
Parkplatz Schwarzer Busch
Di. - Sa. 17:00 Uhr
So. & Mo. Ruhetag!
Karten an der Tageskasse ab 30 min vor Beginn.
Reservierung erwünscht Tel. 05601 30 39 127

Der kleine Rabe Socke
ALLES ERLAUBT?
Di. Mi. & Sa.

DER GRUFFELO
Do. & Fr.

www.wolfhager-figurentheater.de

! BEI REGEN FÄLLT DIE VERANSTALTUNG AUS !

Bitte beachten Sie die Hinweise vor Ort!

ALFREDOS ZAUBERSCHAU
BUNT GEMIXT

am: 06.08. & 20.08.
um: 11 Uhr
im: Außengelände Inselmuseum

- max. 2 Erwachsene pro Kind
- ausfüllen der Kontaktdatenerfassung erforderlich
- einhalten des Mindestabstandes von 1,5m in allen Richtungen
- Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung in den Räumlichkeiten des Inselmuseums
- mindestens eine halbe Stunde vor Beginn vor Ort sein

Kraftlinien und heilige Orte

Eine Veranstaltung zum Thema „Erdstrahlen“ und wie man diese mit Ruten und Pendel wahrnehmen kann. Dieses können die Teilnehmer auch selbst ausprobieren. Außerdem wird ein Überblick über die wichtigsten Einsatzgebiete des Rutengehens gegeben. Zum Abschluss machen wir einen Spaziergang zu einem HEILIGEN ORT und muten Kraftlinien. Kursleiter ist Oberstudienrat a. D. Eckhard Meyer, Geograf und Rutengänger.

Bitte beachten Sie: Ausfüllen der Kontaktdatenerfassung erforderlich | Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung während der Anmeldung und Bezahlung sowie im Inselmuseum | Einhalten des Mindestabstandes von 1,5 m in allen Richtungen.

- Dienstag, 11.08.2020 von 15.00 bis 17.00 Uhr (bei Regen fällt die Veranstaltung aus)
- Preis für Erwachsene: 5,00 €
- Ort: Inselmuseum Außengelände
- Veranstalter: Kurverwaltung Insel Poel



Neustart nach Shutdown

Seit Mitte März musste der Verein Poeler Leben und das Mehrgenerationenhaus seine Türen schließen. Das Kontaktverbot und die behördlich angeordneten Bestimmungen machten uns allen das Leben nicht gerade einfacher. Jetzt sind wir alle froh, diese Zeit überstanden zu haben. Seit dem 6. Juli 2020 durften wir unsere

Türen wieder öffnen, wenn auch noch nicht alles so ist wie vorher. Der Vorstand des Vereins und die Koordinatorin des MGHs danken den Mitgliedern und Nutzern für die aufgebrachte Geduld und die große Solidarität. Wir wünschen uns allen, dass weitere Lockerungen unsere gemeinsamen Aktivitäten wieder aufleben lassen.

Musik im Park – eine Veranstaltung in Planung

Am Samstag, dem 8. August 2020, beabsichtigt der Verein Poeler Leben e. V. seine beliebte Veranstaltung „Musik im Park“ durchzuführen. Unter der Voraussetzung, dass wir die Veranstaltung genehmigt bekommen, wird diese selbstverständlich unter den verschärften Hygienebestimmungen durchzuführen sein.

Die musikalische Begleitung übernehmen die Musiker des Mecklenburger Blasorchesters und auch für Kaffee und Kuchen wird gesorgt wer-



den. Die Veranstaltung findet von 14 bis 16 Uhr im Park, Möwenweg 2, in Kirchdorf statt. Der Eintritt ist frei.

Bei Regen fällt die Veranstaltung aus. Bitte beachten Sie die Aushänge in den Veranstaltungskästen und im Verein!

Ganzheitliches Gedächtnistraining im Mehrgenerationenhaus

Das Mehrgenerationenhaus Insel Poel bietet in der Zeit vom 28. August bis 29. Oktober 2020 erstmalig ein ganzheitliches Gedächtnistraining als festen Kurs an. Der Kurs wird von einer zertifizierten Gedächtnistrainerin des DRK Kreisverbandes NWM e. V. – Familienbildungsstätte – geleitet. Der angebotene Kurs umfasst zehn Veranstaltungen zu je ca. 90 Minuten immer donnerstags von 14.00 bis 15.30 Uhr in den Räumen des Vereins Poeler Leben e. V., Möwenweg 2 in Kirchdorf.

Der Unkostenbeitrag beträgt pro Teilnehmer 25 € für den kompletten Kurs. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn beschränkt.

Verbindliche Anmeldung mit Vorkasse bis 20. August 2020 im Mehrgenerationenhaus – Verein Poeler Leben e. V. – bei Frau Nolte. Dieser Kurs konnte nur mit finanzieller Unterstützung der Deutschen Bahn Stiftung im Projekt Ehrensache in dieser Form angeboten werden.



F. Nolte

NACHRUF

Unser Kamerad **Siegfried Grube** hat seine letzte Reise angetreten.

Wir verlieren ein hochgeschätztes aktives Vereinsmitglied, einen zuverlässigen Ansprechpartner für alle seglerischen Fragen und einen guten Freund.

Siegfried Grube gehörte zu den Wassersportbegeisterten, die am 16.05.1981, die „Sektion Segeln“ gründeten, aus der im Juni 1990 der eigenständige Verein „Segelclub Insel Poel e. V.“ entstand. Von 1990 bis 2019 war er Mitglied im Vorstand und prägte das Bild des SCIP maßgeblich mit.

Das Segeln war seine große Leidenschaft. Bei jedem Wetter sah man die „Düker-mudder“ auf dem Wasser. Die Liebe zum Wasser und zum Segeln hat er an mehrere Generationen von Kindern und Jugendlichen weitergegeben. Er war bis zum Schluss aktiv in der Jugendarbeit des Vereins tätig.

Wir danken ihm für all seine Kraft und Energie, die er in den vielen Jahren in den Verein investierte. Er hinterlässt eine große Lücke und wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Wir sind in Gedanken bei seiner Frau Inge und seiner Familie.



Segelclub Insel Poel e. V.
Der Vorstand

Veranstaltungsplan Poeler Leben e. V. August 2020

03.08.	13.30 Uhr	Bingo
	14.00 Uhr	Rommé
04.08.	14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
	14.30 Uhr	Dienstagsfrauen
	16.30 Uhr	Chorprobe
05.08.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
06.08.	14.00 Uhr	Nordic Walking
08.08.	14-16 Uhr	Musik im Park
10.08.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
	14.00 Uhr	Rommé
11.08.	14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
	14.30 Uhr	Dienstagsfrauen
	16.30 Uhr	Chorprobe
12.08.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
13.08.	14.00 Uhr	Nordic Walking
17.08.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
	14.00 Uhr	Rommé
18.08.	10.00 Uhr	Frauenforum
	14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
	14.30 Uhr	Dienstagsfrauen
	16.30 Uhr	Chorprobe
19.08.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
20.08.	14.00 Uhr	Nordic Walking
24.08.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
	14.00 Uhr	Rommé
25.08.	14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
	14.30 Uhr	Dienstagsfrauen
	16.30 Uhr	Chorprobe
26.08.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
27.08.	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Gedächtnistraining
31.08.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
	14.00 Uhr	Rommé

Vom 6. Juli bis 27. August bietet das MGH immer mittwochs und donnerstags von 11.00 bis 15.00 Uhr die traditionelle Ferien-Kreativwerkstatt für Kinder und Familien im Park an.

Weiteres oder Änderungen unter www.poeler-leben-mgh.de



Wir gratulieren allen Mitgliedern, die in diesem Monat Geburtstag haben, und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.
Der Vorstand Poeler Leben e. V.



Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Poel gibt bekannt:

Gottesdienste sonntags um 10 Uhr in der Kirche (wegen der Platzbeschränkung besteht die Möglichkeit, sich vorher anzumelden: Telefon 20228)

Jeden Mittwoch beginnt im August eine Kirchenführung mit **Abendgebet um 19 Uhr** in der Kirche (50 Plätze, Mund-Nase-Schutz, Abstandsregel, Namensliste etc.).

Konzert in der Inselkirche: am 30. August um 18 Uhr – Konzert für Orgel und Violine mit KMD E. Kienast (Orgel) aus Wismar und G. Kienast (Violine) aus Berlin
Karten: 8,- € – Vorverkauf im Pfarrhaus/Abendkasse – 50 Plätze!

Die tägliche Öffnung der Kirche ist leider nicht möglich. Für alle weiteren Veranstaltungen und Treffen entnehmen Sie bitte aus den Aushangkästen und den öffentlichen Medien, wann diese wieder stattfinden können.

Sprechzeit im Pfarrhaus/Friedhofsbüro: dienstags 14.00 bis 16.00 Uhr
Die Anmeldung aller Beerdigungen auf den Poeler Friedhöfen (ob kirchlich oder weltlich) erfolgt über das Poeler Pfarramt. Ohne Anmeldung ist die Beerdigung nicht statthaft.

Adresse: Pastor Johannes Staak, Evangelisch-Lutherisches Pfarramt, Möwenweg 9, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel.: 038425/20228, Fax: 038425/42458
E-Mail: kirchdorf@elkm.de

Bankverbindungen Kirchengemeinde
– für Kirchgeld und Spenden:
IBAN: DE 73 140 613 080 003 324 303
– für Friedhofsgebühren:
IBAN: DE 20 140 613 080 103 324 303
bei der Volks- und Raiffeisenbank eG
BIC: GENODEF 1 GUE

Ein gutes Miteinander

Liebe Poeler, liebe Gäste!

Krisen legen vieles offen. Das wird in diesen Wochen wieder sichtbar. Zum Beispiel: Wie gehen wir miteinander um. Gerade in diesen Sommertagen ist die Insel mit vielen Gästen gefüllt. Um Ostern schien es noch so, dass die Saison in diesem Jahr ausfällt. Glücklicherweise ist es nicht so gekommen. Dennoch – das ist schnell zu merken – ist in diesem Jahr vieles anders. Die Einschränkungen sind da. Die Hygieneregeln gelten. Unsere Kirche kann nur zu bestimmten Zeiten zur Besichtigung geöffnet werden. Offensichtlich ist es für manche nicht leicht, das zu akzeptieren. Vor einigen Tagen war es bei einer Trauerfeier so, dass einige Touristen mit ihren Fahrrädern vor der Inselkirche angekommen waren. Als der Trauerzug aus der Kirche kam, versuchten sie gegen den Strom in die Kirche zu gelangen – nach dem Motto: Ich bin jetzt hier. Das ist das Wichtigste. Ich will jetzt hier rein. Nur mit Mühe waren sie zurückzuhalten. – Daneben gibt es aber auch viele gute Erfahrungen der Rücksichtnahme und des vorsichtigen Miteinanders. Darauf kommt es gerade auch in und vor unserer Kirche an. Ich denke, dass Freundlichkeit, ein gutes Wort, offene Augen und das Gespür füreinander uns dabei helfen können, auch diese Zeiten zu bestehen. In der sogenannten goldenen Regel sagt der Volksmund: Was du nicht willst, dass man dir tu, das füg' auch keinem andern zu. Sie ist auch in der Bibel zu finden. Allerdings wandelt sie Jesus in der berühmten Bergpredigt von einem Verzicht zu einer aktiven Hilfe um. Es heißt im Matthäusevangelium (7,12): „Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihnen auch!“ Was aber kann man machen, wenn die Augen und die Herzen dafür verschlossen sind?

In einer kleinen Geschichte wird davon erzählt: An jedem Tag saß ein blinder Bettler vor einer großen Kirche und hoffte, dass die Passanten ihm Geld in seinen alten Hut werfen würden. Um auf sich aufmerksam zu machen, stellte er immer ein Schild auf

mit dem Text: „Bitte helfen Sie mir, ich bin blind.“ – Doch nur wenige Menschen beachteten den Blinden, kaum einer warf Geld in seinen Hut. Umso erstaunter war der Blinde, als ein Mann zu ihm trat, nicht nur Geld in den Hut fallen ließ, sondern sich auch sein Schild nahm. Der Blinde hörte, wie der Mann etwas auf das Schild schrieb und es mit den Worten „So ist es besser“ wieder hinstellte.

Der Blinde war noch verwunderter, als immer mehr Menschen kamen, um ihm Geld zu geben. Deshalb stellte er auch am nächsten Tag das Schild mit der neuen Aufschrift auf und wie am Vortag erhielt er viel mehr Aufmerksamkeit und Münzen. Am Nachmittag trat der Mann zu ihm, der das Schild verändert hatte. Der Blinde fragte neugierig: „Was hast du geschrieben?“ „Ich habe mit andern Worten geschrieben, was du auch geschrieben hast. Ich lese es dir vor. Auf deinem Schild steht: Heute ist ein wunderschöner Tag, aber ich kann ihn nicht sehen.“

Die neue Formulierung hatte geholfen. Der Mann, der sie geschrieben hatte, konnte sich in den Blinden hineinversetzen, in seine schwierige Lage. Er sah ihn in seiner Not. Das bewegte sein Herz. Bei einem mitleidigen Gefühl blieb es aber nicht, sondern er wurde aktiv und half dem Blinden. Seine neuen Worte auf dem Schild öffneten die Augen und Herzen der vorher achtlos Vorübergehenden. Die blind waren für das Elend des Bettlers, kamen zu einem neuen Sehen. Vielleicht kann auch die goldene Regel solches bei uns bewirken.

Dann werden unsere Augen und Herzen in diesen Tagen füreinander geöffnet und es wird ein gutes Miteinander in diesem besonderen Sommer 2020 möglich. Krisen legen nicht nur unsere Schwachstellen offen, sondern sie fordern zu einer hilfreichen Veränderung auf. Darin liegt ihre Chance – für uns alle.

Herzliche Grüße und eine gute Zeit auf Poel!
Ihr Johannes Staak, Pastor

**Führungen Inselkirche
Juli & August mittwochs um 19:00 Uhr**

Mit einem Abendgebet unter Einhaltung der Hygieneauflagen (Abstand, Mund-Nase-Schutz, Namensliste, Desinfektion). Sollte die Kapazität von 50 Personen ausgeschöpft sein, gibt es um 19:30 Uhr eine zweite Führung. Der Eintritt ist frei! Spenden sind willkommen.

Adventgemeinde Kirchdorf Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag
09.30 Uhr Bibelgespräch
10.45 Uhr Predigtgottesdienst

HINWEIS: Aufgrund beschränkter Platzkapazität infolge der Corona-Auflagen bitten wir um telefonische Voranmeldung.

Pfadfinder

Infos unter 038425/20 270
Kids von 8 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen.

Adresse

Adventgemeinde Kirchdorf
Kieckelbergstraße 23
23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Kontakt

Pastor H.-H. Zwick, Tel. 038453/183069
Falk Serbe, Tel. 038425/20 270

weitere Infos

www.adventgemeinde-kirchdorf.de oder
http://kirchdorf.adventist.eu

Glasfaserausbau auf der Insel Poel geht weiter

Die positive Entwicklung der Pandemie-Zahlen hat zu vielen Lockerungen bei den von der Landesregierung festgelegten Kontaktbeschränkungen geführt. Normalität ist aber noch nicht in alle Bereichen des Lebens eingekehrt. Das gilt auch für den geförderten Breitbandausbau der WEMACOM Breitband GmbH auf der Insel Poel. Noch finden die Tiefbauarbeiten nur eingeschränkt statt, werden aber schrittweise weiter hochgefahren.

Inzwischen sind auf Poel 122 Kilometer Trasse gebaut worden. Das entspricht 90 Prozent der Gesamttrassenlänge. Auch bei den Hausanschlüssen wurden bereits 90 Prozent baulich fertig gestellt. Bislang ist jedoch nur ein kleiner Teil auch mit Glasfasern ausgestattet. Die Kabelmontage erfolgt in den nächsten Schritten. Dann werden auch die beiden fertigen Netzknoten an das Bestandsnetz der WEMACOM angeschlossen. Erst wenn das gesamte Netz auf der Insel



Poel fertiggestellt und an das Bestandsnetz der WEMACOM angeschlossen ist, können die Kundinnen und Kunden auf der Insel Poel mit Glasfaser-Internet versorgt werden.

Die Corona-Pandemie hat neben Einschränkungen im Tiefbau auch dafür gesorgt, dass Hausbegehungen und andere Vor-Ort-Termine nicht stattfinden konnten. Diesen Leistungseinbruch einzuholen, kostet die WEMACOM viel Zeit. Und das wirkt sich wiederum auf den Fertigstellungstermin der Hausanschlüsse auf der Insel Poel aus.

Konkrete Terminverschiebungen können zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht beziffert werden. Doch auch, wenn sich die Fertigstellungstermine der Hausanschlüsse verschieben werden, ist eines ganz klar: Das zukunftsfähige Glasfasernetz wird fertig und eine ganze Region wird davon profitieren.

Unser Gartentipp

August 2020

Es wird weiter geerntet ...

und auch gepflanzt und ausgesät. Himbeeren und Heidelbeeren sind neben Gemüse wie Möhren, Erbsen, Bohnen zu ernten, Erdbeeren, Kohlrabi, Rote Bete, Kopf- und Eisalat zu pflanzen. Lavendel, Thymian, Salbei und die Halbsträucher sollten jetzt einen Rückschnitt erhalten.

Blumenzwiebeln von Herbstkrokus, Herbstzeilosen und Madonnenlilie müssen jetzt in den Boden. Radieschen, Rettich, Spinat und Feldsalat sowie Petersilie sollten jetzt ausgesät werden.

Bei Tomaten auf Flecken und Beläge auf den Blättern achten. Befallene Blätter entfernen und im Hausmüll entsorgen. Der Malvenrost auf Stockrosen sieht nicht nur unschön aus, er verbreitet sich auch. Wichtig sind ein durchlässiger Boden und ein sonniger, luftiger Standort. Befallene Blätter entfernen und entsorgen.

Ihre Kleingartenfachberatung



Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel	038425 20271
Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel	038425 20263
Ärztliche Bereitschaft LK	0385 50000
<small>Mo.-Do. ab 19 Uhr, Fr. von 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr</small>	
Feuerwehr	112
Frauennotruf	03841 283627
Heizung/ – Fa. Sören Hoffmann	0172 3220211
Sanitär: – Köpnick & Trost	038425 42466
– Olaf Broska	038425 42519
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	08000 116 016
Insel-Apotheke	038425 4040
Kinder-/Jugend-Notruf	03841 282079
Notaufnahme Klinikum	03841 330
Polizei – Notruf	110
– Insel Poel	038425 20374
– Wismar	03841 2030
Post Kirchdorf	038425 20295
<small>Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.</small>	
Suchtcrankenhilfe	0152 53 60 06 03

Bereitschaftsdienst Wochenende, Nacht- und Notdienst

– Tierärztlicher Notdienst	03841 46100
– Wasserschutzpolizei	03841 25530
– Yachtservice, G. Müller	0172 6426293
– Zahnarztpraxis Oll, Poel	038425 20250
– Zweckverband Wismar	0172 3223381

NAHBUS: Fahrplanwechsel erst im Dezember

Ab diesem Jahr wird bei NAHBUS der jährliche Fahrplanwechsel nicht mehr im Sommer, sondern erst zum Jahresende stattfinden. Das NAHBUS-Fahrplanheft 2019/2020 behält bis zum 12. Dezember 2020 seine Gültigkeit. Da sich seit Drucklegung einige Änderungen ergeben haben, hat NAHBUS ein Korrekturblatt erstellt. Dieses ist auf der Webseite www.nahbus.de/fahrplan einsehbar. Alternativ ist das Korrekturblatt auch bei den Busfahrern, am ZOB in Wismar oder bei den Vorverkaufsstellen erhältlich.

BERND LÜDTKE IMMOBILIEN



Doppelhaushälfte in Oertzenhof
4 Zimmer, 143 m² Wohnfläche,
2 Badezimmer, 397 m² Grundstück
Kaufpreis: 307.200,- €**



Einfamilienhaus in Weitendorf
6 Zimmer, 143,58 m² Wohnfläche,
310 m² Grundstück, Garage, Ferien-
vermietung ist zulässig, 3 Minuten
fußläufig bis zur Ostsee
Kaufpreis: ab 160.000,- €*,**

*Die Nachweis- und/oder Vermittlungsprovision für den Käufer beträgt 7,14% inkl. MwSt. auf den beurkundeten Kaufpreis.
**Der Energieausweis liegt vor.

Alter Hafen 9 in Wismar
Telefon 03841-3033651
www.luedtke-immobilien.de

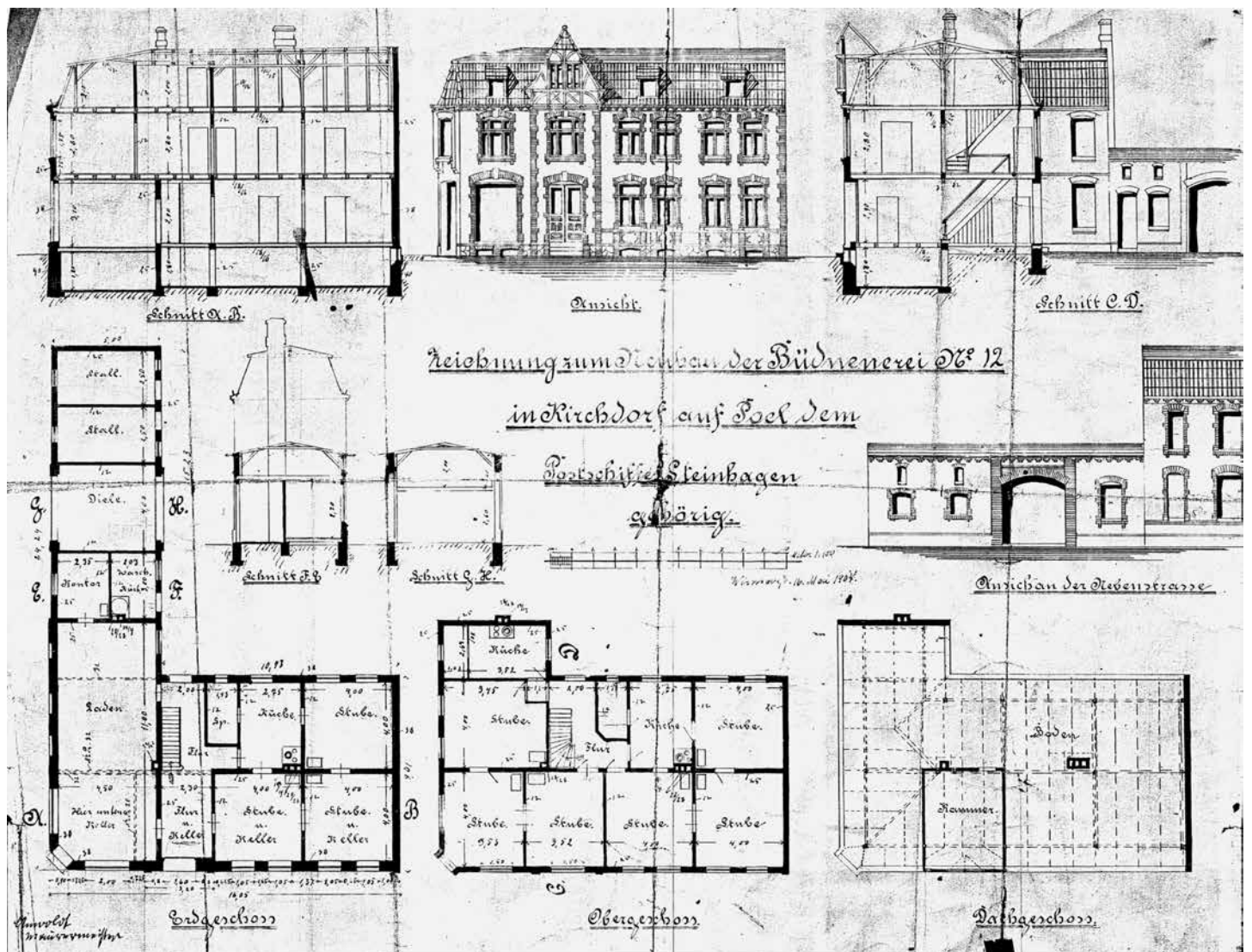
„Erstes Haus am Platze“

Postschiffer Steinhagen riss ab und baute neu

Neues ereignete sich im Jahre 1907, als sich Kapitän Peter Steinhagen anschickte, in der Kirchdorfer „Bradenstrat“ nach Abriss eines alten Wohngebäudes auf der Büdnerei Nr. 12 ein imposantes, mehrstöckiges Haus bauen zu lassen. Der volkstümlich plattdeutsche Begriff „Bradenstrat“ (Vorstraße – heute Wismarsche Straße) nimmt Bezug auf Käufer, die nicht gerade am „Hungertuch“ nagten und sich auch mal einen Sonntagsbraten (Braden) gönnen konnten. Steinhagen erweiterte diese „Ladenstraße“ mit seinem imposanten Wohn- und Gewerbegebäude, in dem er neben den Kaufläden von Heinrich Stange, Wilhelm Steinhagen, Karl Kruse und Konrad Wilcken zum „Ladenbummel“ einlud. Nur wenigen Einwohnern der Insel ist dieses Gebäude noch als Kaufhaus Hermann Trost in Erinnerung. Noch weiter zurück gedacht trat Emil Jacobsohn in Erscheinung, der zuvor dieses Geschäft führte, das dazumal als „erstes Haus am Platze“ galt. Die erste Etage bewohnte natürlich der Reeder und Kapitän Peter Steinhagen, der als Bauherr



Über der Eingangstür konnte jedermann lesen, wer diesen Kaufladen führte: „Emil Jacobsohn“.



Ein mutiger Schritt von Peter Steinhagen, wenn man sich die immensen Baukosten dieses imposanten Gebäudes ausmalt – ein schönes und stolzes Haus.



Was Emil Jacobsohn einst verkündete, das konnte auch Hermann Trost – nur mit dem Zusatz über der Eingangstür: „Kaufhaus“.

laut Architekt auf dem Grundriss als „Postschiffer“ bezeichnet wird. Allerdings nicht unbegründet, denn neben Passagierfahrten mit den Dampfern „Poel“, „Insel Poel“ und „Seeadler“ transportierte er neben Gütern vorrangig Passagiere und natürlich auch die Post, die später dann mit dem Jahre 1927 von den Kraftomnibussen übernommen wurde.

Nach Ende des Zweiten Weltkrieges änderten sich die Gegebenheiten. Zwar wurde zu DDR-Zeiten in diesem Gebäude noch weiterhin Handel und Wandel durch die Handelsorganisation (HO) betrieben. Nach der Vereinigung Deutschlands allerdings praktizierte hier dann der Zahnarzt Michael Oll und später bis heute (2020) hin die Allgemein-Medizinerin Ingrid Gebser.



Der „Postschiffer“ Peter Steinhagen in bester Laune. Er lebte vom 08.08.1880 bis zum 22.10.1951.



Ein Blick vom Balkon über den Kirchdorfer Markt. Steinhagens Schwiegersohn Rudolf Metelmann hier bei der Blumenpflege. Einst als Poeler Lastfuhrunternehmer tätig, stieg er später in das Geschäft seines Schwiegervaters ein (Lebensdaten: 29.08.1908 – 21.02.1982).

Text und Fotos: Jürgen Pump

Ein Kartengruß von 1899

Für viele Heimatforscher sind alte Ansichtskarten ein beliebtes Sammelobjekt, sind auf ihnen doch oft ortsbildprägende, aber schon längst verschwundene Gebäude abgebildet. Selten jedoch sind die Grüße und Texte auf diesen Karten von Interesse, sind diese doch zumeist von Reisenden, Badegästen oder sonstigen Ortsfremden verfasst und stellen somit nichts Besonderes dar. Eine kleine Kostbarkeit stellt jedoch diese am 2. Oktober 1899 versandte Ansichtskarte von der Insel Poel dar. Zum einen sehen wir das längst abgerissene Restaurant der Familie VÖLTER in Kirchdorf von der Gartenseite, den Kirchdorfer Hafen nebst Dampfer und die gerade zwei Jahre zuvor erbaute neue Windmühle in Niendorf im Hintergrund sowie die Inselkirche mit dem erst 1882 eingeweihten Friedhof.

Das besonders Interessante an dieser Karte aber ist neben ihrem Alter auch der Kartenschreiber selbst, der sich anhand seiner niedergeschriebenen Angaben tatsächlich noch nach über 120 Jahren identifizieren und familiär zuordnen ließ. Es war der damals 16-jährige Schüler Walter KROHN. Sein Vater, der Poeler Schullehrer Gottlieb Krohn, stammte aus Jülchendorf, war von 1884 bis 1919 Lehrer in Wangern und später auch in Kirchdorf.

Der Text der Karte lautet:

„Liebe Cousine! Für die Karte sage ich Dir meinen besten Dank und sende Dir hiermit eine Ansicht von Poel. Wir haben jetzt wieder Ferien, aber nur 10 Tage. Augenblicklich ist es hier schlechtes Wetter, wir wollten heute recht

Kartoffeln sammeln, haben es aber darum nachlassen müssen. Donnerstag ist hier Markt gewesen, und gestern waren auch zwei Karussells hier. Tante I. und Hedwig sind jetzt in Boltenhagen. Wie geht es Reinhold denn jetzt? Grüße ihn auch von mir. Auch Tante Sophie, Gottlieb, Johanna, Liesbeth u. Hertha. Mutter ist beinahe 3 Wochen in Wismar gewesen, Tante L. ist operiert worden, nun ist sie aber in Besserung. Ein Brief folgt bald. Unter vielen Grüßen verbleibe ich Dein Dich liebender Vetter Walter Krohn.“

Der Schullehrer Karl Gottlieb Theodor KROHN wurde am 7. Dezember 1854 als viertes Kind und zweiter Sohn des Jülchendorfer Erbzinsmanns und Schulzen Johann Heinrich Joachim KROHN und dessen Ehefrau Carolina Catharina geb. STAMER geboren und fünf Tage später zu Demen getauft.

Nach seiner Schulzeit schlug Gottlieb, da er als zweitgeborener Sohn den väterlichen Hof später nicht übernehmen würde, eine andere berufliche Laufbahn ein. Er absolvierte das Lehrerseminar in Neukloster und wurde nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung zunächst Stadtschullehrer in Warin und ab 1884 Dorfschullehrer auf der Insel Poel.

In seiner Zeit als Stadtschullehrer in Warin heiratete Gottlieb Krohn am 13. Oktober 1882 ebenda Ernestine Sophia Maria ERICHSON, eine Tochter des Wariner Bäckermeisters Johann Carl Friedrich Erichson und dessen Ehefrau Caroline Maria Henriette, geb. MEINCKE. Schon im kommenden Jahr, am 18. Juli 1883, kam das



Die Ansichtskarte von 1899

erste Kind, Sohn Walter, zur Welt. Weitere vier Kinder, alle auf Poel geboren, folgten.

Was aus Walter Krohn, unserem Kartenschreiber wurde, ließ sich bisher nicht in Erfahrung bringen. Seine Spur verliert sich irgendwann nach 1900.



Foto der Familie Krohn um das Jahr 1905, in der Bildmitte stehend Walter Krohn.

Bildquelle: Inselmuseum



An der Wirtschaftsstr. 25 · 23972 Groß Stieten
Telefon: 03841 7838052 · Telefax: 03841 7838051
www.mat-technik.de · info@mat-technik.de

Rasenroboter-Kompetenz-zentrum

auch samstags
von 09.00 bis 13.00 Uhr
geöffnet.

Gartengeräte-fachmarkt

Wir machen Ihre Steuererklärung!

im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiterin Brunhilde Hahn
Kieckelbergstraße 8a | 23999 Kirchdorf-Poel
Tel. 038425-20670 | Mobil 0171-3486624
brunhilde.hahn@steuerring.de

→ www.steuerring.de



Ihr Immobilienmakler & Hausverwalter auf der Insel Poel



Wohn-, Geschäfts- und Ferienimmobilien

Bauer Immobilien

Wismarsche Str. 7A · 23999 Insel Poel OT Kirchdorf · Mobil: 0160 94662071
Hauptsitz: Breite Straße 53 · 23966 Wismar · 03841 32 87 50

Wohnresidenz, Am Kieckelberg 5-9

- barrierefrei • Einbauküche • Aufzug • Außenrollläden • 3-fach Verglasung
- Fußbodenheizung • Marmor- und Holzmassivböden • große Garage
- Kellerraum • Bäder mit Badmöbeln



2- u. 3-R-Wg.
56 m², 90 m² und 118 m²

Besichtigung unter Tel.: 04182 6154 · Mobil: 0171 8322114
WEITERER NEUBAU IN 2020
www.wohnresidenz-poel.de

Infos
w.b.rinne@t-online.de

SPRUCH DES MONATS

Gegen eine Dummheit, die gerade in Mode ist, kommt keine Klugheit auf.
(Theodor Fontane)

Bestattungsunternehmen

Dieter Hansen GmbH



Im Trauerfall Ihr Partner
in Neukloster, Wismar und Umgebung

Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster · 038422 - 25357
Lübsche Straße 127 · 23966 Wismar · 03841 - 213477
Gedenkportal: www.bestattungen-hansen-mv.de

IBAS GmbH

Ihr Industrie-, Bau- und Agrarservice

- Containergestellung bis 30 m³
 - Transporte von Schütt- und Stückgut
 - Bagger- und Radladerarbeiten
 - Pfahlbohrungen
 - Entsorgung aller Art
 - Mutterboden, Kies, Rindenmulch und Recycling lagermäßig vor Ort
- Weitere Dienstleistungen auf Anfrage

Ihr Ansprechpartner

André Plath • Timmendorf 31 • 23999 Insel Poel
Telefon: 038425 20760 • Mobil: 0177 3207075
E-Mail: tim mendorf@reitanlage-plath.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den September 2020 ist der 17. August 2020.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT –
Amtliches Bekanntmachungsblatt
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber
Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13
23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel.: 038425 428110, Fax: 038425 428122
E-Mail: l.blach@inselpoel.net
Internet: www.ostseebad-insel-poel.de

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel.

Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“ erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.